

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

41

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 10. Oktober 2025

Ausgabe auch online auf [NUSSBAUM.de](http://NUSSBAUM.de)



**Herzliche Einladung  
zur Mitmach-Kirche für ALLE  
Samstag, 11. Oktober, um 15 Uhr  
ev. Gemeindehaus**



**Neue Fahrradständer in der  
Gemeinde**



**Tag der offenen Tür  
beim Bauhof in Wurmberg**



**Gelungener Start für die  
neuen Erstklässler**



**EIN ALTER BRAUCH LEBT WIEDER AUF**

*wimsheimer kirche*



**ALTE SCHULE WIMSHEIM**

**20 |OKT| 2025**

**AB 19:00 UHR**

**ERZÄHLEN SIE UNS IHRE WIMSHEIMER  
GESCHICHTEN UND ANEKDOTEN.**

**GENIESSEN SIE**

**ZWIEBEL- UND KARTOFFELKUCHEN,  
WEIN UND ANDERE GETRÄNKE**

**DIE LANDFRAUEN FREUEN SICH AUF ALLE  
MITBÜRGER/INNEN**

Gospelchor Wimsheim/Mönsheim Leitung: Sigi Zembok



11. Okt.`25

19. 30 Uhr

Kath. Kirche Merklingen

18. Okt.`25

19.00 Uhr

Ev. Kirche Wimsheim

Come on

Let`s praise the Lord

Gospelkonzert

Eintritt frei. Spenden erbeten

## Amtliche Bekanntmachungen



### *Tag der offenen Tür*

*Samstag, 18. Oktober von 10 - 15 Uhr*

**Am Standort in Wurmberg (Öschelbronner Str. 64) laden wir herzlich zur Besichtigung des gemeinsamen Bauhofes ein. Neben dem Bauhof stellen wir auch unsere Fahrzeuge und Gerätschaften vor.**

**Nutzen Sie die Gelegenheit.**

**Ihr Bauhof Heckengäu**

**freut sich auf Ihren Besuch.**



### Neue Fahrradständer in der Gemeinde

Die Gemeinde hat beschlossen, den Fahrradverkehr durch den Ausbau sicherer Abstellmöglichkeiten zu stärken. Für die Standorte am Rathaus, an der Bücherei, am Friedhof, am Feuerwehrhaus und an der Hagenschießhalle wurden insgesamt mehrere Fahrradständer beschafft und durch den Bauhof montiert. Ziel ist es, Pendlerinnen und Pendlern sowie Familien eine bequeme und ordentliche Abstellmöglichkeit zu bieten und so die Radinfrastruktur zu verbessern.



### Fundsachen

Auf dem Bürgeramt wurde ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln an einer Kordel abgegeben.

Die Fundsuche kann nach vorheriger Terminabsprache, unter der Telefonnummer 9427-13, auf dem Bürgeramt abgeholt werden.

### Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



## Notdienste

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinikum Karlsruhe 0721 974-2010

Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital 0711 278-33100

### Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

**Herr Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen, Tel. 07231 4297060**

zuständig für die Straßen: Austr. - Uhlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

**Herr Benjamin Niesz, Kißlingweg 69, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9837805**

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirksschornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

### Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftspraxen

**Bereitschaftspraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e. V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67**

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 22:00 Uhr

**Bereitschaftspraxis Kinder Pforzheim**

**Helios Klinikum Pforzheim,**

**Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim**

Mittwoch 15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 Uhr – 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 – 20:00 Uhr

**Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker**

**Enzkreis-Kliniken Mühlacker,**

**Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker**

Samstag, Sonntag, Feiertage 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

**Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein,- Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).**

**Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter [www.116117.de](http://www.116117.de)**

### Apotheken-Notdienst

Der Apotheken-Notdienstplan ist unter [www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) abrufbar, oder über die kostenlose Hotline **0800-0022833** (im Mobilfunknetz kostenpflichtig) erreichbar.

### Tierärztlicher Notdienst

Der Notdienstplan für Kleintiere ist unter [www.kleintiernotdienst-bb.de](http://www.kleintiernotdienst-bb.de) abrufbar.

## Aus dem Standesamt

### Wir gratulieren

am 11.10.2025 Frau Lore Djerdak zum 75. Geburtstag.

am 12.10.2025 Frau Erika Rödig zum 80. Geburtstag.

am 15.10.2025 Frau Karin Sigrist zum 70. Geburtstag.

Dazu gelten Ihnen die herzlichsten Glückwünsche der gesamten Gemeinde.

### Geburt

Geboren am 16.09.2025

Nefes Cetintas

Tochter von Blige Cetintas geb. Pür und Bekir Cetintas

## Gemeindeeinrichtungen

### Ortsbücherei



### Unsere Öffnungszeiten

**Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr**

**Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr**

**Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr**

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

[buecherei@wimsheim.de](mailto:buecherei@wimsheim.de)

Tel.: 07044-9427-29

### Bücherei-Café

Am **15.10.2025** ist wieder unser Bücherei-Café für Sie von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Leckere Kuchen, Kaffee und Tee erwarten Sie. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

### Termine

Samstag, 18. Oktober 2025

Hauptübung

Beginn 16:00 Uhr

Dienstag, 28. Oktober 2025

Belastungsübung Leonberg

Beginn 18:00 Uhr

### Jugendfeuerwehr Wimsheim

### Termine

Am Freitag, den 10.10.25, trifft sich die Jugendfeuerwehr Wimsheim um 17.30 Uhr in Sportkleidung an der Hagenschießhalle.



**ALLES AUF !  
EINEN BLICK !**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

## Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

### Enzkreis hebt Wasserentnahmeverbot aus Bächen und Flüssen vorzeitig auf

ENZKREIS. Die seit Ende Juli geltende Verordnung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern im Enzkreis wird mit Ablauf des 1. Oktober aufgehoben. „Da sich die Lage durch die Niederschläge in den vergangenen Wochen und die gesunkenen Temperaturen entspannt hat, können wir das Verbot vorzeitig aufheben“, erklärt Axel Frey, Leiter des Umweltamtes, und bedankt sich für das Verständnis während der Zeit der Einschränkungen. Die Maßnahme war im Sommer aufgrund niedriger Wasserstände und -abflüsse notwendig geworden, um die ökologischen Funktionen der Bäche und Flüsse im Kreis zu sichern und negative Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt zu minimieren. Nach Einschätzung der Fachbehörden besteht diese Gefährdung aktuell nicht mehr.

Mit der Aufhebung der Rechtsverordnung ist nun wieder der sogenannte Gemeingebrauch möglich. Dabei handelt es sich um Wasserentnahme in geringen Mengen für den privaten Bedarf, zum Beispiel das Schöpfen mit Gießkanne oder Eimer zur Gartenbewässerung. Auch geringe Entnahmen durch Gartenbaubetriebe, Land- oder Forstwirtschaft fallen unter den Gemeingebrauch. Für Nutzungen, die darüber hinausgehen, sind auch weiterhin wasserrechtliche Erlaubnisse erforderlich.

Vergleichbare Maßnahmen, darauf weist das Landratsamt hin, können erneut notwendig werden: bei lange anhaltender Trockenheit und Niedrigwasser. Eine schonende und verantwortungsbewusste Nutzung des Wassers bleibe daher eine gemeinsame Aufgabe.

### „Wir schneiden nicht einfach drauflos“: Straßenmeisterei startet Pflegemaßnahmen

#### an Bäumen und Sträuchern

ENZKREIS. Immer wieder fragen Bürgerinnen und Bürgern: „Muss das wirklich sein?“, wenn die Mitarbeiter der gemeindlichen Bauhöfe und der Straßenmeisterei des Enzkreises die Sträucher, Hecken und Bäume entlang von Straßen zurückschneiden. „Was auf den ersten Blick radikal wirken mag, ist bei genauerer Betrachtung eine erforderliche Unterhaltungs- oder Pflegemaßnahme“, erläutert dagegen Tobias Gerweck von der Straßenmeisterei.

„Bevor wir loslegen, prüfen wir, ob, wann und in welchem Umfang eine Maßnahme verhältnismäßig und erforderlich ist“, sagt Gerweck. Dabei würde in jedem Einzelfall die Verkehrs- und Arbeitssicherheit gegen Umwelt- und Naturschutz abgewogen. Auch Lärm- und Sichtschutz würden berücksichtigt. „Wir schneiden nicht einfach munter drauflos; im Gegenteil: Wir schneiden aus gutem Grund und sehr gezielt“, fasst Gerweck zusammen. Er und die bei der



*Sie schneiden nicht einfach munter drauflos, sondern aus gutem Grund und sehr gezielt: Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei, die für die Pflege des Grüns an den Kreis- und Landesstraßen verantwortlich sind*

*Foto: Enzkreis;  
Fotograf: Heinrich Elwert*

Straßenmeisterei beschäftigten Straßenwärter sind für die Pflege von Bäumen und Büschen an den 525 Streckenkilometern von Kreis- und Landesstraßen verantwortlich.

Bei dem, was entlang dieser Straßen wächst, werde unterschieden zwischen Intensiv- und Extensivbereich. „Das ist ausschlaggebend für die Frage, wie oft wir dort mähen oder schneiden“, so der Fachmann. Zum Intensivbereich gehören Flächen, auf denen der Bewuchs niedrig sein muss, um die Verkehrssicherheit oder den Wasserabfluss zu gewährleisten. Dazu gehören Bankette, Gräben, Mittelstreifen oder Rastplätze. Die Pflege im Extensivbereich, unter anderem an Böschungen, folgt laut Gerweck standardisierten Plänen, mit denen die Einhaltung ökologischer Mindeststandards ebenso wie die Verkehrssicherheit gewährleistet werden soll. Hier werden beispielsweise straßennahe Bäume auf ihre Standsicherheit überprüft oder Sichtfelder freigehalten.

Bei etwa fünf Prozent der zu pflegenden Flächen handelt es sich um sogenannte Auswahlflächen: Bei ihnen steht der ökologische Wert etwa als Rückzugs- und Lebensraum für Pflanzen und Tiere oder als Baustein der Biotopverbundkonzepte im Vordergrund. Für diese Flächen werden mit Hilfe von Fachleuten aus dem Naturschutz individuelle Pflegekonzepte entwickelt.

„Planbare größere Maßnahmen wie Baumfällungen oder Heckenschnitte sind grundsätzlich nur in der vegetationsarmen Zeit vom 1. Oktober bis zum 1. März erlaubt“, betont Tobias Gerweck. Im Sommer dürften nur Maßnahmen zur Kronenpflege oder Pflegeschnitte zum Erhalt von alten Obstbäumen durchgeführt werden. „Ab Ende Februar werden wir also wieder seltener beim Baum- oder Strauchschnitt an den Straßenrändern zu sehen sein. Dafür widmen wir uns dann verstärkt unseren anderen Aufgaben wie der Beseitigung von Straßen- und Unfallschäden oder der Reinigung von Leitpfosten, Verkehrszeichen und Entwässerungsanlagen.“

### „Die Zukunft gehört den Mutigen: Frauen und Männer als Innovationstreiber“

**Jetzt anmelden zu Frauenwirtschaftstagen am  
16. Oktober in Mühlacker**



Mühlackers Oberbürgermeister Frank Schneider (Dritter von links) mit dem Organisationsteam der Frauenwirtschaftstage (von links nach rechts): Mirko Elinger, Wirtschaftsförderer der Stadt Mühlacker, die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, Halimatou Camara von der Arbeitsagentur Nagold-Pforzheim, Anja Maisch, IHK Nordschwarzwald, Matthias Baumann vom Regionalbüro für berufliche Fortbildung Nordschwarzwald, von der „Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald“ Ines Wolf-Vetter sowie Dr. Martina Terp-Schunter, Leiterin der Volkshochschule Mühlacker.

*Foto: Philipp Schad, Stadt Mühlacker*

MÜHLACKER/ENZKREIS. „Die Zukunft gehört den Mutigen: Frauen und Männer als Innovationstreiber“ – um dieses interessante Thema dreht sich alles bei den Frauenwirtschaftstagen am Donnerstag, 16. Oktober, ab 18 Uhr in der Historischen Kelter in Mühlacker. Die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, freut sich mit den anderen Mitgliedern des Orgateams, dass als Referentin Karin Scheeff-Plessing gewonnen werden konnte, die als Diplom-Kauffrau, Strategie- und Innovationsexpertin an diesem Abend der Frage nachgeht, wie Innovationen nicht nur wirtschaftlichen Erfolg bringen, sondern auch nachhaltige Veränderungen ermöglichen, wie Macht und die Zusammenarbeit zwischen den Geschlechtern Innovation beeinflussen und Unterschiede als Stärke genutzt werden können.

Anmeldungen zu der kosten- und barrierefreien Veranstaltung, die Teil der landesweiten Frauenwirtschaftstage ist, nimmt bis zum 9. Oktober die Volkshochschule Mühlacker unter Telefon 07041 876-300 bzw. 876-303 oder per E-Mail an vhs@stadt-muehlacker.de unter Angabe der Kursnummer „T1507.00 Frauenwirtschaftstage“ entgegen.

## Heizkosten sparen – so hilft Ihnen Ihr Thermostat

**Ein Thermostatventil am Heizkörper sorgt dafür, dass genau so viel warmes Wasser in den Heizkörper fließt, wie es für die gewünschte Temperatur notwendig ist. Steigt die Raumtemperatur, schließt sich das Ventil automatisch ein Stück – der Heizkörper wird weniger warm und Sie verbrauchen weniger Energie. Kühlt der Raum ab, öffnet sich das Ventil wieder und lässt mehr Heizwasser hinein. Auf diese Weise hält das Thermostat die Temperatur konstant, ohne dass Sie ständig nachregeln müssen.**

Das bedeutet für Sie: mehr Komfort bei gleichzeitig geringeren Heizkosten. Schon kleine Anpassungen machen einen Unterschied – jedes Grad weniger Raumtemperatur spart rund 6 % Energie. Wenn Sie beispielsweise statt 22 °C nur 21 °C heizen, können Sie ohne spürbaren Komfortverlust bares Geld sparen.

**Extra-Tipp:** Achten Sie darauf, dass Heizkörper nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt sind. Nur dann kann das Thermostat richtig reagieren und die Wärme optimal im Raum verteilen.

### Clever heizen mit den Thermostastufen

Die Zahlen auf Ihrem Heizkörper-Thermostat stehen für ungefähre Raumtemperaturen: Stufe 1 entspricht etwa 12 °C, jede weitere Stufe erhöht die Temperatur um rund 4 °C. So liegt Stufe 3 bei ca. 20 °C – ideal für Wohnräume. Auf Stufe 5 heizen Sie schon auf rund 28 °C.

Die Skala dient als Orientierung. Je nach Modell kann die Einteilung leicht variieren, manche beginnen z. B. erst bei 16 °C und enden bei 24 °C.

**Extra-Tipp:** Wählen Sie für jeden Raum die passende Stufe – Wohnzimmer 20–21 °C (Stufe 3), Schlafzimmer 16–18 °C (Stufe 2). So sparen Sie Energie, ohne auf Komfort zu verzichten.

### So stellen Sie Ihr Thermostat richtig ein

Stellen Sie Ihr Thermostat immer auf die gewünschte Raumtemperatur ein – nicht höher. Viele drehen auf Stufe 5 in der Hoffnung, der Raum werde schneller warm. Das ist ein Irrtum: Es wird nicht schneller geheizt, sondern nur stärker.

Wenn mehrere Heizkörper im Raum sind, sollten alle Thermostate gleich eingestellt sein. Unterschiedliche Einstellungen führen nur dazu, dass ein Thermostat unnötig weiterheizt.

Denken Sie auch daran: Drehen Sie die Thermostate nachts und vor dem Verlassen der Wohnung herunter. Gleiches gilt beim Lüften – sonst heizen Sie buchstäblich zum Fenster hinaus.

Bei allen Fragen zum Energiesparen in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231 – 308 68 68**. Beratungstermine können online unter [www.keep-energieagentur.de/terminbuchung](http://www.keep-energieagentur.de/terminbuchung) gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

## Am Samstag, 18. Oktober: Herbstfest an der Gustav-Heinemann-Schule in Pforzheim

PFORZHEIM/ENZKREIS. Zu einem Herbstfest lädt die Schulgemeinschaft der Gustav-Heinemann-Schule am Samstag, 18. Oktober, von 11 bis 16 Uhr Familien, Freunde, Förderer und Interessierte herzlich ein.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet am Lerncampus in der Kaulbachstraße 20 in Pforzheim ein buntes Programm mit Verkaufsständen, Spielstraße, Mitmachangeboten und vielem mehr. Auch für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



**HERBSTFEST**

**am Samstag, den 18.10.25**  
**von 11.00 – 16.00 Uhr**

**Essen, Getränke, Spiele,  
Unterhaltung und  
Kunsth Handwerk**

**Kaulbachstraße 20, 75175 Pforzheim**

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

 **GUSTAV  
HEINEMANN  
SCHULE**  
[www.ghs-pf.de](http://www.ghs-pf.de)

Die Gustav-Heinemann-Schule lädt herzlich zum Herbstfest ein.  
Plakat: Julius Bischof

## Neues Mitmach-Manual legt den Fokus auf seelische Gesundheit an Schulen

PFORZHEIM/ENZKREIS. Psychische Belastungen bei Kindern und Jugendlichen haben in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen, wie mehrere unabhängige Studien zeigen. Immer mehr junge Menschen sind durch Stress, Ängste und depressive Symptome belastet. Um dieser Entwicklung präventiv zu begegnen, haben sich im Arbeitskreis „gemeinsam.stark – für seelische Gesundheit an Schulen“ verschiedene regionale Akteure zusammengeschlossen. Gemeinsam wurde ein praxisnahes Mitmach-Manual für Schulen entwickelt, das im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit, die vom 10. bis 20. Oktober stattfindet, erstmals zum Einsatz kommt.

Unter dem diesjährigen Motto „Lass Zuversicht wachsen – psychisch stark in die Zukunft“ bietet das Manual Lehrkräften, Schulsozialarbeiterinnen und weiteren pädagogischen Fachkräften eine Vielzahl an leicht umsetzbaren Impulsen und Projekten. „Ziel ist es, die seelische Gesundheit junger Menschen sichtbar zu machen, Resilienz zu fördern und den offenen Austausch über psychische Stärke im Schulalltag anzuregen“, betonen die Akteure des Arbeitskreises unisono.

Die Sammlung umfasst kreative und altersgerechte Aktionen – vom Stärkenbaum in der Grundschule, über Ressourcenklebblätter und Stärkenschatzkisten in der Sekundarstufe I bis hin zu Mut-Armbändern oder Reflexionsmomenten für ältere Schülerinnen und Schüler. Alle Materialien sind so gestaltet, dass sie ohne großen Aufwand eingesetzt werden können.

„Psychische Gesundheit geht uns alle an und die Schule ist ein zentraler Ort, um Kinder und Jugendliche darin zu stärken“, ist Liane Bley, Regionalleitung des Internationalen Bunds (IB) überzeugt. „Mit dem Manual möchten wir Schulen ein Werkzeug an die Hand geben, das präventive Ansätze alltagstauglich und kreativ gestaltet“, verdeutlicht Sozialdezernentin Katja Kreeb die Intension.

Das Manual entstand in enger Zusammenarbeit mit der Schulpsychologischen Beratungsstelle Pforzheim, dem Bundesprogramm Mental Health Coaches an Schulen, der Kiste Enzkreis, sowie der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Die Sozialplanung des Enzkreises und der Stadt Pforzheim haben das Projekt als Geschäftsstelle des Gemeindepsychiatrischen Verbunds initiiert und eng begleitet.

## Soziales

### Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis

Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel. 07231 308-5022, E-Mail: psp@enzkreis.de

### Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e. V.

Tel. 07041-8153689,

www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de

## Frühe Hilfen des Caritasverbands e. V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

### Jugend- und Suchtberatung Plan B gGmbH

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige  
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,  
Tel.: 07231 / 92277-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung:  
Mo. 10:00 – 11:30 Uhr; Do. 16:00 – 17:30 Uhr  
Kostenlose Onlineberatung: [www.planb-pf.de/online-beratung](http://www.planb-pf.de/online-beratung) oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@planb-pf.de](mailto:info@planb-pf.de). In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien  
Tel. 07231 30870

### Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis  
Telefon: 07231-20448-0 Zentrale,  
[www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de)

### bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“,  
Fachstelle für psychisch kranke Menschen  
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)  
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –  
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr  
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1394080

### Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Tel. 07231/373-6108,  
E-Mail: [wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de)

### Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e. V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr  
Tel.: 07044/905080 Fax: 07044/9050839  
E-Mail: [info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)  
Internet: [www.diakonie-heckengaeu.de](http://www.diakonie-heckengaeu.de)  
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshausen

## consilio

Demenzzentrum: 07231 308-500  
 Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022  
 Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu:  
 07231 308-5023

## Kugelrund und klitzeklein

Pro familia bietet im November an 5 Abenden einen Geburtsvorbereitungskurs für schwangere Frauen an. Im Kurs soll es darum gehen, den Körper in seinen Veränderungen mit dem wachsenden Bauch und dem Baby wahrzunehmen. Unsere Hebamme erklärt bei Schwangerschaftsbeschwerden, was es zu beachten gibt und wann Hilfe benötigt wird. Es gibt viele Informationen und Anregungen rund um die Geburt, das Baby, das Wochenbett und das Stillen. Fragen sind wichtig und willkommen. Auch der Austausch mit den anderen Frauen in der neuen Situation und das Knüpfen von Kontakten, die über die Geburt hinausgehen, sollen stattfinden. Außerdem werden finanzielle Hilfen und rechtliche Informationen vermittelt. Am 3. und 4. Abend darf gerne der Partner dabei sein. Dies ist ein Stärkekurs und für Sie kostenfrei.

Kursleitung: Sigrid Kleer-Geib, Sozialpädagogin  
 Mara Weber, Hebamme

Der Kurs beginnt am Dienstag, 04.11.2025 um 18:30 – 20.00 in den Räumen der pro familia Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231 607586 0, pforzheim@profamilia.de

Die weiteren Termine sind: 11.11./14.11./18.11./21.11.2025 jeweils 18:30 – 20.00 Uhr.

## Anmeldeschluss 28.10.2025

Eine Anmeldung wird benötigt.

## Die nächsten Angebote: Begegnungscafé und Spaziergang für Trauernde

### Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Die nächsten Angebote: Begegnungscafé und Spaziergang für Trauernde

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben. Sie sind mit Ihrer Trauer und den damit verbundenen Gefühlen und Fragen nicht allein.

Im **Begegnungscafé** treffen Sie in geschütztem Rahmen auf Menschen in gleicher Lebenssituation. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken ist Raum für Austausch und Ihre Fragen. Unsere geschulten Trauerbegleiter moderieren einfühlsam die Gespräche. Eine Anmeldung ist nicht nötig; Ihnen entstehen keine Kosten.

**Die nächsten Termine:** Dienstag, 14. und 28. Oktober 2025 sowie am 11. November 2025 von 15 bis 17 Uhr.

Ort: Seniorenzentrum St. Franziskus „Café Stühle“, Mühlacker. Wir haben Wegweiser für Sie angebracht.

Wenn Sie gerne in der Gruppe und in Bewegung über Ihren Verlust sprechen wollen, sind Sie herzlich zum **Spaziergang für Trauernde** eingeladen.

Treffpunkt ist der Parkplatz der Erlentalhalle in Ötisheim am **Samstag, 18. Oktober 2025 um 14:30 Uhr**.

Dort werden Sie von unseren Trauerbegleiterinnen begrüßt und mit einem Getränk und einer Kleinigkeit zu essen versorgt.

Die Gehstrecke beträgt insgesamt circa 2 km auf befestigten Teer- und Waldwegen. Unterwegs ist Raum für Gespräche und Übungen, die durch die Trauerbegleiterinnen initiiert werden.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Ihre Anmeldung unter: kessler@hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und ist kostenfrei (Spendenbasis). Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

## Kirchen

### Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

#### Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 94 03 54

E-Mail-Adresse: Pfarramt.Wimsheim@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle: Teil-Gebiet I –

Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II, Pfarrer Grauer, 07044 - 938346

Mail :Martin.Grauer@elkw.de

Vermietung Gemeindehaus: Arne Gessert,

Tel. mobil: 0151 6265 7769

Email: arne.gessert@hotmail.com

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de

#### Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

1. Johannes. 5, 4

**Wochenlied:** „Such wer da will, ein ander Ziel „ (EG 346)

#### Wochenpsalm:

„Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft.“ aus Psalm 138

#### Freitag, 10. Oktober 2025

20.00 Uhr - Posaunenchor

#### Samstag, 11. Oktober 2025

15.00 Uhr – Kirche Kunterbunt

#### 17. Sonntag nach Trinitatis, 12. Oktober 2025

**09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Martin Grauer**

Predigttext: Josua 2, 1-21

Opfer: Kirche Kunterbunt

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete im Gemeindehaus in Mönshheim

#### Montag, 13. Oktober 2025

19.30 Uhr – Chor „Colors of Heaven“

#### Dienstag, 14. Oktober 2025

19.00 Uhr – Vorbereitung der Kinderkirche

#### Mittwoch, 15. Oktober 2025

15.00 Uhr - Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr – Kirchenchor

#### Donnerstag, 16. Oktober 2025

12.15 Uhr – Gemeinsames Mittagessen (s. Mitteilungen)

#### Freitag, 17. Oktober 2025

20.00 Uhr – Posaunenchor

#### Samstag, 18. Oktober 2025

19.00 Uhr – Konzert Chor „Colors of Heaven“